

**MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA**

**MATRICULATION EXAMINATION
INTERMEDIATE LEVEL
SEPTEMBER 2017**

SUBJECT:	GERMAN
DATE:	28th August 2017
TIME:	30 minutes

EXAMINER'S PAPER

LISTENING COMPREHENSION

Examiners please note:

The examiners should hand the questions, i.e. the 'Candidate's Paper', to the candidates a few minutes before they start to read out the texts to enable the candidates to familiarise themselves with the questions.

Each text will be read out in this procedure:

1. the examiner will read the text at a normal reading pace while the candidates listen;
2. the candidates will be allowed 1 minute to read the questions;
3. the examiner will read the text again at a normal reading pace;
4. the candidates will be allowed 5 minutes to answer the questions.

Text 1: Liebe

Am 14. Februar ist Valentinstag. Nach 1945 haben amerikanische Soldaten diese Tradition nach Deutschland gebracht. Sie ist bei vielen Menschen populär. An die Liebe fürs Leben glauben 70 Prozent der Deutschen. Eine Ehe hält in Deutschland durchschnittlich 14 Jahre. Bei ihrer Hochzeit sind Männer im Durchschnitt 33 Jahre alt, Frauen 30 Jahre. Oft kommt zweieinhalb Jahre später das erste Baby.

Nicht alle Ehepaare leben in einer gemeinsamen Wohnung. In Großstädten wohnen circa 15 Prozent der Ehepaare getrennt. Die meisten Menschen wollen einen Partner. 51 Prozent der deutschen Singles suchen deshalb auf Dating-Portalen oder mit Apps wie Tinder nach der Liebe.

(Adapted from a German magazine)

Fragen zu Text 1:

(1) Sind folgende Aussagen richtig oder falsch?

- | | |
|---|-----|
| a) Der Valentinstag ist als Tradition in Deutschland erfunden worden. | (1) |
| b) Viele Menschen in Deutschland mögen den Valentinstag nicht. | (1) |
| c) Bei der Hochzeit sind Männer im Durchschnitt älter als Frauen. | (1) |
| d) Oft bekommen Ehepaare das erste Baby zwischen zwei und drei Jahre nach der Hochzeit. | (1) |
| e) Manchmal wohnen verheiratete Paare nicht zusammen. | (1) |
| f) 51% der deutschen Singles haben schon einmal eine Liebe im Internet gefunden. | (1) |

(Total: 6 Punkte)

(2) Mehrfachauswahl: Was ist richtig?

- a) An die Liebe fürs Leben glaubt in Deutschland (niemand / eine Minderheit / die Mehrheit der Bevölkerung). (1)
- b) Eine Ehe hält in Deutschland im Durchschnitt (4 Jahre / 14 Jahre / 40 Jahre). (1)
- c) Die meisten Menschen wollen (alleine sein / verheiratet sein / einen Partner haben). (1)

(Total: 3 Punkte)

Text 2: Hausfrau

Das traditionelle Familienmodell sagt: Der Mann verdient das Geld, die Frau kümmert sich als Hausfrau um den Haushalt und die Kinder. Aber heute arbeiten in Deutschland oft beide Partner. 2002 hatten 62 Prozent der Frauen einen bezahlten Job. 2012 waren es schon 72 Prozent. Manchmal bleiben Männer zu Hause und werden Hausmann. Aber das tun nur sehr wenige.

In Deutschland gibt es für alles einen Verein. Den DHB, Deutscher Hausfrauen-Bund, gibt es schon seit 100 Jahren. Sein Ziel: Hausarbeit soll in der Gesellschaft besser akzeptiert werden. Für ihre Arbeit bekommen Hausfrauen nämlich kein Geld und später weniger Rente.

(Adapted from a German magazine)

Fragen zu Text 2:

(1) Beantworten Sie folgende Fragen jeweils IN EINEM GANZEN SATZ:

- a) Welche Aufgaben hat die Frau im traditionellen Familienmodell? (1½)
- b) Wie viel Prozent der deutschen Frauen hatten im Jahr 2012 einen bezahlten Job? (1½)
- c) Welches Ziel hat der Deutsche Hausfrauen-Bund (DHB)? (1½)
- d) Warum werden Hausfrauen nicht reich? (1½)

(Total: 6 Punkte)

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA

MATRICULATION EXAMINATION
INTERMEDIATE LEVEL
SEPTEMBER 2017

SUBJECT: GERMAN
DATE: 28th August 2017
TIME: 30 minutes

CANDIDATE'S PAPER

LISTENING COMPREHENSION

Each text will be read out in this procedure:

1. the examiner will read the text at a normal reading pace while the candidates listen;
2. the candidates will be allowed 1 minute to read the questions;
3. the examiner will read the text again at a normal reading pace;
4. the candidates will be allowed 5 minutes to answer the questions.

Fragen zu Text 1: Liebe

(1) Sind folgende Aussagen richtig oder falsch?

- a) Der Valentinstag ist als Tradition in Deutschland erfunden worden. _____ (1)
- b) Viele Menschen in Deutschland mögen den Valentinstag nicht. _____ (1)
- c) Bei der Hochzeit sind Männer im Durchschnitt älter als Frauen. _____ (1)
- d) Oft bekommen Ehepaare das erste Baby zwischen zwei und drei Jahre nach der Hochzeit. _____ (1)
- e) Manchmal wohnen verheiratete Paare nicht zusammen. _____ (1)
- f) 51 % der deutschen Singles haben schon einmal eine Liebe im Internet gefunden. _____ (1)

(Total: 6 Punkte)

Please turn the page.

(2) Mehrfachauswahl: Was ist richtig? Unterstreichen Sie die richtige Antwort.

- a) An die Liebe fürs Leben glaubt in Deutschland (niemand / eine Minderheit / die Mehrheit der Bevölkerung). (1)
- b) Eine Ehe hält in Deutschland im Durchschnitt (4 Jahre / 14 Jahre / 40 Jahre). (1)
- c) Die meisten Menschen wollen (alleine sein / verheiratet sein / einen Partner haben). (1)

(Total: 3 Punkte)**Fragen zu Text 2: Hausfrau****(1) Beantworten Sie folgende Fragen jeweils IN EINEM GANZEN SATZ:**

- a) Welche Aufgaben hat die Frau im traditionellen Familienmodell?

_____ (1½)

- b) Wie viel Prozent der deutschen Frauen hatten im Jahr 2012 einen bezahlten Job?

_____ (1½)

- c) Welches Ziel hat der Deutsche Hausfrauen-Bund (DHB)?

_____ (1½)

- d) Warum werden Hausfrauen nicht reich?

_____ (1½)

(Total: 6 Punkte)

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA
MATRICULATION EXAMINATION
INTERMEDIATE LEVEL
SEPTEMBER 2017

SUBJECT: GERMAN – Oral
DATE: 28th August 2017
TIME: 20 minutes

EXAMINER'S PAPER

Examiners please note:

TWO rooms are needed for the following examination, one in which the candidate will prepare him/herself for the oral examination, and another in which the oral examination will be held. The two rooms should be as close as possible to each other.

Prior to the oral part of the examination, 15 minutes preparation time will be allotted. During the preparation time, candidates should be given **the examination paper, ONE blank sheet of paper** and a **pencil/ballpoint** to take down notes. The notes can be taken to the examination room. However, **the examination paper and pencil/ballpoint have to be handed to the invigilator at the end of the preparation time.** The candidate will receive a copy of the examination paper from the examiner in the examination room. **All the material (including the candidate's notes) must be handed to the examiner at the end of the session.**

TEIL I: VORSTELLUNG

(3 Minuten)

Stellen Sie sich vor und erzählen Sie über Ihre Erfahrungen mit der deutschen Sprache und Kultur.

(Total: 4 Punkte)

TEIL II: KONVERSATION

(7 Minuten)

Wählen Sie **EIN** Thema aus den folgenden Titeln aus und sprechen Sie darüber:

Auswahl der Titel (Kandidaten bekommen jeweils eine Auswahl von drei Titeln, von denen sie eines wählen):

1. Was kann man an der Schule verbessern?
2. Hund oder Katze als Haustier?
3. Warum ist Sport so wichtig?
4. Geld sparen oder ausgeben?
5. Straßenverkehr in Malta – Probleme und Lösungen
6. Welcher Beruf gefällt Ihnen?
7. Sprechen Sie über Ihre Probleme lieber mit Ihren Eltern oder mit Ihren Freunden?
8. Musik ist für mich wichtig, denn....
9. Einkaufen gehen oder im Internet shoppen?

(Total: 8 Punkte)

TEIL III: LESEVERSTEHEN

(10 Minuten)

Wählen Sie einen Text aus und beantworten Sie die Fragen zum Text.

Auswahl der Texte:

Text 1: Eine Nacht am Strand

Text 2: 90 Jahre Lufthansa

Text 3: Die Bremer Stadtmusikanten

Notes for the Examiner for Teil/Part III

There will be **THREE** different passages – numbered 1 to 3. The candidate will be shown **THREE** unmarked examination sheets **FACE DOWN** and will be asked to choose **ONE**.

The examiner will ask questions about the contents of the passage. The candidate needs to demonstrate an understanding of the text presented to him/her by summarising the main issues raised in the text, discussing any other issues arising from it and expressing his/her own opinion or viewpoint arising therefrom. The candidate is allowed to have a copy of the passage to refer to during the conversation with the examiner.

The questions in the Examiner's Paper are meant as a guide for the examiner. It is at his/her discretion whether to use these questions/all of them/some of them or to let a conversation develop.

The candidate is to return the examination paper and all the preparation material to the examiner before leaving the examination room.

Text 1: Eine Nacht am Strand

Am Meer stehen in Deutschland viele Strandkörbe. Man kann darin gemütlich sitzen und die Füße hochlegen. Der Strandkorb schützt vor kaltem Wind und ein kleines Dach gibt Schatten.

Und es geht sogar noch bequemer: Jetzt gibt es ein Modell, in dem man schlafen kann. Das gab es vorher noch nicht. Die neuen Schlafstrandkörbe haben ein Dach wie ein Cabrio und Platz für zwei Personen. Einschlafen und dabei das Meer hören? Wer möchte, kann sich diesen Traum nun erfüllen. An der Ostsee kann man für eine Nacht einen Strandkorb mieten. Das Interesse an den Strandkörben ist sehr groß, sogar aus Asien kommen Bitten um Informationen, erzählt Uwe Wanger von der Tourismusagentur.

Und wer hatte diese Idee? Die Touristikexperten im Norden haben überlegt, was ihre Gäste glücklich machen könnte. Dabei ist ihnen eingefallen, was sie als Kind gern machten: am Strand schlafen. Das war ein Abenteuer mitten in der Natur und ist für viele eine schöne Erinnerung. Dieses Glücksgefühl wollen sie deshalb nun auch für Urlauber möglich machen.

„Die Gäste erleben das Meer aus einer neuen Perspektive“, meint Uwe Wagner. Zwischen 29 und 35 Euro bezahlt man für eine Nacht im Strandkorb. Der tolle Blick auf Meer, Strand und Sterne ist inklusive.

(Adapted from a German magazine)

Vorschläge für Fragen und Antworten

1) Was macht man in einem Strandkorb normalerweise?

Antwort: Man sitzt darin gemütlich und legt die Füße hoch.

2) Welchen Schutz vor dem Wetter bietet ein Strandkorb?

Antwort: Er schützt vor kaltem Wind und ein kleines Dach gibt Schatten.

3) Was ist das Besondere am neuen Strandkorbmodell?

Antwort: Es ist ein Modell, in dem man schlafen kann.

4) Wer hat diese Idee entwickelt?

Antwort: Touristikexperten im Norden.

5) Was bekommen die Gäste für 29 bis 35 Euro?

Antwort: Sie bekommen eine Nacht im Strandkorb mit einem tollen Blick auf das Meer, den Strand und die Sterne.

6) Möchten Sie auch einmal eine Nacht in einem Strandkorb schlafen? Warum, warum nicht?

Antwort: Eigene Meinung

(Total: 8 Punkte)

Text 2: 90 Jahre Lufthansa

Die deutsche Lufthansa AG feiert. Vor 90 Jahren fand der erste Flug von Berlin nach Zürich statt. Seither hat die Fluggesellschaft schon viel erlebt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Unternehmen Lufthansa geschlossen und Deutschland durfte keine eigene Fluggesellschaft haben. Erst 1953 wurde die „neue“ Lufthansa gegründet. Dazu mussten Flugzeuge aus den USA und Großbritannien gekauft werden. Eigene Flugzeuge durften in Deutschland nicht gebaut werden. Heute ist die Lufthansa eine der größten Fluggesellschaften weltweit und Deutschlands größte Airline.

Auf dem Weg dorthin gab es einige Krisen. Zum Beispiel gab es Zeiten, in denen die Ölpreise hoch waren, das Fliegen teuer wurde und die Menschen sich keine teuren Flugtickets kaufen konnten.

In den 80er-Jahren war die Lufthansa sehr erfolgreich. Sie flog auf vielen Routen, hatte mehr Passagiere und machte viel Gewinn. Außerdem begannen die ersten Frauen in Deutschland ihre Ausbildung zur Pilotin bei der Lufthansa und zeigten schnell, dass sie genauso gut fliegen konnten wie ihre männlichen Kollegen.

Seit einigen Jahren gibt es wieder mehr Probleme bei der Lufthansa, weil die Pilotinnen und Piloten oft im Streik sind. Sie finden ihre Bezahlung und ihre Arbeitsverträge nicht fair. Nun muss die Lufthansa also eine Lösung finden, damit Passagiere und Personal zufrieden sind.

(Adapted from a German magazine)

Vorschläge für Fragen und Antworten

1) Wo startete der erste Flug von Lufthansa und welche Stadt war das Ziel?

Antwort: Der erste Flug der Lufthansa fand von Berlin nach Zürich statt.

2) Ab wann nach dem zweiten Weltkrieg durfte Deutschland wieder eine eigene Fluggesellschaft haben?

Antwort: Ab 1953.

3) Warum war ein hoher Ölpreis für die Lufthansa ein Problem?

Antwort: Weil das Fliegen teurer wurde und die Menschen sich keine teuren Flugtickets kaufen konnten.

4) Wann war eine gute Zeit für die Lufthansa?

Antwort: In den 80er-Jahren.

5) Warum protestieren die Piloten bei der Lufthansa heutzutage?

Antwort: Weil sie ihre Bezahlung und ihre Arbeitsverträge unfair finden.

6) Wie finden Sie den Beruf „Pilot“?

Antwort: Eigene Meinung

(Total: 8 Punkte)

Text 3: Die Bremer Stadtmusikanten

Im Zentrum von Bremen, neben dem Rathaus, stehen die Bremer Stadtmusikanten: ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn als Statue in Bronze. Die vier Tiere erinnern an ein Märchen der Brüder Grimm.

Das Märchen handelt von einem alten Esel. Der Esel lebt auf einem Bauernhof. Viele Jahre hat er bei der Arbeit geholfen, aber jetzt hat er nicht mehr genug Kraft. Der Bauer braucht ihn nicht mehr und will ihm kein Essen mehr geben. Deshalb geht der alte Esel weg. Er möchte nach Bremen und dort mit Musik sein eigenes Geld verdienen.

Auf dem Weg trifft der Esel die anderen Tiere. Auch ihre Besitzer wollen sie nicht mehr haben, und so gehen alle vier zusammen weiter. Kurz vor Bremen sehen die armen, hungrigen Tiere im Wald ein Haus, in dem Diebe gerade Abendessen machen. Was sollen sie tun? Wer wissen möchte, welche gute Idee die Tiere haben, kann das Märchen von den Stadtmusikanten gerne lesen.

Der Künstler Gerhard Marcks hat 1951 eine Bronzestatue dieser Tiere gemacht. Sie erinnert daran, dass die Armen und Alten stärker sind als die Reichen und Mächtigen, wenn sie zusammenarbeiten. Heute glauben die Menschen in Bremen, dass es Glück bringt, die Statue zu berühren.

(Adapted from a German magazine)

Vorschläge für Fragen und Antworten

1) Wer sind die Bremer Stadtmusikanten?

Antwort: Vier Tiere: ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn.

2) Warum geht der Esel vom Bauernhof weg?

Antwort: Weil der Bauer ihn nicht mehr braucht und ihm kein Essen mehr geben will.

3) Warum möchte der Esel nach Bremen?

Antwort: In Bremen möchte der Esel Musik machen und sein eigenes Geld verdienen.

4) Was kann man aus der Geschichte der Bremer Stadtmusikanten lernen?

Antwort: Dass die Armen und Alten stärker sind als die Reichen und Mächtigen, wenn sie zusammenarbeiten.

5) Was machen die Menschen in Bremen mit der Statue, um Glück zu bekommen?

Antwort: Sie berühren die Statue.

6) Mögen Sie Märchen? Warum, warum nicht?

Antwort: Eigene Meinung

(Total: 8 Punkte)

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA
MATRICULATION EXAMINATION
INTERMEDIATE LEVEL
SEPTEMBER 2017

SUBJECT: GERMAN – Oral – Part III
DATE: 28th August 2017
TIME: 10 minutes

1

CANDIDATE'S PAPER

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch. Sie dürfen sich Notizen machen und sie zur Prüfung mitnehmen; dort werden Ihnen Fragen zum Text gestellt.

Text 1: Eine Nacht am Strand

Am Meer stehen in Deutschland viele Strandkörbe. Man kann darin gemütlich sitzen und die Füße hochlegen. Der Strandkorb schützt vor kaltem Wind und ein kleines Dach gibt Schatten.

Und es geht sogar noch bequemer: Jetzt gibt es ein Modell, in dem man schlafen kann. Das gab es vorher noch nicht. Die neuen Schlafstrandkörbe haben ein Dach wie ein Cabrio und Platz für zwei Personen. Einschlafen und dabei das Meer hören? Wer möchte, kann sich diesen Traum nun erfüllen. An der Ostsee kann man für eine Nacht einen Strandkorb mieten. Das Interesse an den Strandkörben ist sehr groß, sogar aus Asien kommen Bitten um Informationen, erzählt Uwe Wanger von der Tourismusagentur.

Und wer hatte diese Idee? Die Touristikexperten im Norden haben überlegt, was ihre Gäste glücklich machen könnte. Dabei ist ihnen eingefallen, was sie als Kind gern machten: am Strand schlafen. Das war ein Abenteuer mitten in der Natur und ist für viele eine schöne Erinnerung. Dieses Glücksgefühl wollen sie deshalb nun auch für Urlauber möglich machen.

„Die Gäste erleben das Meer aus einer neuen Perspektive“, meint Uwe Wagner. Zwischen 29 und 35 Euro bezahlt man für eine Nacht im Strandkorb. Der tolle Blick auf Meer, Strand und Sterne ist inklusive.

(Adapted from a German magazine)

(Total: 8 Punkte)

Please return the examination paper and all the preparation material to the examiner before leaving the examination room.

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA
MATRICULATION EXAMINATION
INTERMEDIATE LEVEL
SEPTEMBER 2017

SUBJECT: GERMAN – Oral – Part III
DATE: 28th August 2017
TIME: 10 minutes

2

CANDIDATE'S PAPER

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch. Sie dürfen sich Notizen machen und sie zur Prüfung mitnehmen; dort werden Ihnen Fragen zum Text gestellt.

Text 2: 90 Jahre Lufthansa

Die deutsche Lufthansa AG feiert. Vor 90 Jahren fand der erste Flug von Berlin nach Zürich statt. Seither hat die Fluggesellschaft schon viel erlebt.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Unternehmen Lufthansa geschlossen und Deutschland durfte keine eigene Fluggesellschaft haben. Erst 1953 wurde die „neue“ Lufthansa gegründet. Dazu mussten Flugzeuge aus den USA und Großbritannien gekauft werden. Eigene Flugzeuge durften in Deutschland nicht gebaut werden. Heute ist die Lufthansa eine der größten Fluggesellschaften weltweit und Deutschlands größte Airline.

Auf dem Weg dorthin gab es einige Krisen. Zum Beispiel gab es Zeiten, in denen die Ölpreise hoch waren, das Fliegen teuer wurde und die Menschen sich keine teuren Flugtickets kaufen konnten.

In den 80er-Jahren war die Lufthansa sehr erfolgreich. Sie flog auf vielen Routen, hatte mehr Passagiere und machte viel Gewinn. Außerdem begannen die ersten Frauen in Deutschland ihre Ausbildung zur Pilotin bei der Lufthansa und zeigten schnell, dass sie genauso gut fliegen konnten wie ihre männlichen Kollegen.

Seit einigen Jahren gibt es wieder mehr Probleme bei der Lufthansa, weil die Pilotinnen und Piloten oft im Streik sind. Sie finden ihre Bezahlung und ihre Arbeitsverträge nicht fair. Nun muss die Lufthansa also eine Lösung finden, damit Passagiere und Personal zufrieden sind.

(Adapted from a German magazine)

(Total: 8 Punkte)

Please return the examination paper and all the preparation material to the examiner before leaving the examination room.

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA
MATRICULATION EXAMINATION
INTERMEDIATE LEVEL
SEPTEMBER 2017

SUBJECT: GERMAN – Oral – Part III
DATE: 28th August 2017
TIME: 10 minutes

3

CANDIDATE'S PAPER

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch. Sie dürfen sich Notizen machen und sie zur Prüfung mitnehmen; dort werden Ihnen Fragen zum Text gestellt.

Text 3: Die Bremer Stadtmusikanten

Im Zentrum von Bremen, neben dem Rathaus, stehen die Bremer Stadtmusikanten: ein Esel, ein Hund, eine Katze und ein Hahn als Statue in Bronze. Die vier Tiere erinnern an ein Märchen der Brüder Grimm.

Das Märchen handelt von einem alten Esel. Der Esel lebt auf einem Bauernhof. Viele Jahre hat er bei der Arbeit geholfen, aber jetzt hat er nicht mehr genug Kraft. Der Bauer braucht ihn nicht mehr und will ihm kein Essen mehr geben. Deshalb geht der alte Esel weg. Er möchte nach Bremen und dort mit Musik sein eigenes Geld verdienen.

Auf dem Weg trifft der Esel die anderen Tiere. Auch ihre Besitzer wollen sie nicht mehr haben, und so gehen alle vier zusammen weiter. Kurz vor Bremen sehen die armen, hungrigen Tiere im Wald ein Haus, in dem Diebe gerade Abendessen machen. Was sollen sie tun? Wer wissen möchte, welche gute Idee die Tiere haben, kann das Märchen von den Stadtmusikanten gerne lesen.

Der Künstler Gerhard Marcks hat 1951 eine Bronzestatue dieser Tiere gemacht. Sie erinnert daran, dass die Armen und Alten stärker sind als die Reichen und Mächtigen, wenn sie zusammenarbeiten. Heute glauben die Menschen in Bremen, dass es Glück bringt, die Statue zu berühren.

(Adapted from a German magazine)

(Total: 8 Punkte)

Please return the examination paper and all the preparation material to the examiner before leaving the examination room.

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA
MATRICULATION EXAMINATION
INTERMEDIATE LEVEL
SEPTEMBER 2017

SUBJECT:	GERMAN – Oral – Part II
DATE:	28th August 2017
TIME:	7 minutes

CANDIDATE'S PAPER

TEIL II: KONVERSATION

Wählen Sie EIN Thema aus den folgenden Titeln aus und sprechen Sie darüber:

a. Was kann man an der Schule verbessern?

ODER

b. Hund oder Katze als Haustier?

ODER

c. Warum ist Sport so wichtig?

(Total: 8 Punkte)

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA
MATRICULATION EXAMINATION
INTERMEDIATE LEVEL
SEPTEMBER 2017

SUBJECT:	GERMAN – Oral – Part II
DATE:	28th August 2017
TIME:	7 minutes

CANDIDATE'S PAPER

TEIL II: KONVERSATION

Wählen Sie EIN Thema aus den folgenden Titeln aus und sprechen Sie darüber:

a. Geld sparen oder ausgeben?

ODER

b. Straßenverkehr in Malta – Probleme und Lösungen

ODER

c. Welcher Beruf gefällt Ihnen?

(Total: 8 Punkte)

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA
MATRICULATION EXAMINATION
INTERMEDIATE LEVEL
SEPTEMBER 2017

SUBJECT:	GERMAN – Oral – Part II
DATE:	28th August 2017
TIME:	7 minutes

CANDIDATE'S PAPER

TEIL II: KONVERSATION

Wählen Sie EIN Thema aus den folgenden Titeln aus und sprechen Sie darüber:

a. Sprechen Sie über Ihre Probleme lieber mit Ihren Eltern oder mit Ihren Freunden?

ODER

b. Musik ist für mich wichtig, denn...

ODER

c. Einkaufen gehen oder im Internet shoppen?

(Total: 8 Punkte)

MATRICULATION AND SECONDARY EDUCATION CERTIFICATE EXAMINATIONS BOARD
UNIVERSITY OF MALTA, MSIDA
MATRICULATION EXAMINATION
INTERMEDIATE LEVEL
SEPTEMBER 2017

SUBJECT: GERMAN
DATE: 31st August 2017
TIME: 9:00 a.m. to 11:35 a.m.

TEIL A

1) Aufsatz

Schreiben Sie zu EINEM der folgenden Themen einen Aufsatz von etwa 200 Wörtern:

- a) Zeitung oder Online-Texte lesen?
- b) Beschreiben Sie Ihre Lieblingsperson.
- c) Plötzlich merkte ich, dass meine Tasche weg war.

(Total: 15 Punkte)

2) Brief

Sie wollen ein Praktikum in Berlin machen und haben die folgende Anzeige im Internet gefunden. Schreiben Sie einen Brief an das Unternehmen (etwa 100 Wörter). Ihr Name ist *Peter Meier*.

(Denken Sie daran, im Text keine persönlichen Informationen zu Ihrer Person zu geben.)

Travel2Berlin: Praktikum im Tourismus
3 Monate Praktikum in Berlin

Wir sind ein kleines Unternehmen in der Touristik-Branche. Unser Geschäft ist die Vermietung von Ferienwohnungen an Urlauber und Geschäftsleute. Wir suchen eine/n Praktikanten/in, der /die z.B. die Kalenderdaten bei verschiedenen Reiseportalen im Internet pflegt und per E-Mail Kontakt zu unseren Gästen hält. Sehr gute Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift ist Bedingung sowie die Bereitschaft, diese Aufgaben auch auf Deutsch zu erledigen.

Fragen Sie nach:

- dem Zeitraum des Praktikums
- der Arbeitszeit pro Tag
- dem Arbeitslohn (Geld)

Schreiben Sie über ihre

- Sprachkenntnisse und Erfahrungen

(Total: 15 Punkte)

TEIL B: Leseverständnis

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch und beantworten Sie anschließend alle Fragen.

Müsli, Kaffee und ein Toast

Absatz 1

Manche mögen es süß, andere herzhaft und viele essen es gar nicht. Beim Thema Frühstück gehen die Meinungen auseinander. Es gibt Menschen, die essen nichts bis zur Mittagszeit. Sie können sogar arbeiten oder lernen, ohne etwas im Magen zu haben. Das funktioniert bei mir überhaupt nicht.

Absatz 2

Vor vielen Jahren wollte ich mit drei Freunden noch vor der Schule joggen. Obwohl ich sehr sportlich und fit war, konnte ich das kaum schaffen. Alles drehte sich um mich. Damals habe ich gelernt, dass ich nicht direkt nach dem Aufstehen mit leerem Magen loslaufen sollte.

Absatz 3

Inzwischen weiß ich, dass ich zu den Menschen gehöre, die wenigstens etwas Obst brauchen, um gut in den Tag zu starten. Damit bin ich nicht alleine. Experten empfehlen insbesondere Schülern zu frühstücken, bevor sie in die Schule gehen. Da das zu Hause nicht immer funktioniert, wird in manchen Schulen sogar ein Frühstück organisiert, damit die Kinder konzentriert lernen können.

Absatz 4

Auf Reisen habe ich ganz unterschiedliche Varianten des Frühstücks kennengelernt. Das „Continental Breakfast“ in den USA bestand aus wässrigem Kaffee und einem sehr süßen Stück Kuchen. Es hatte den Namen Frühstück nicht einmal verdient, fand ich. Aber in Polen haben wir den Tisch mit den Bergen von Würsten sogar fotografiert, weil wir so positiv überrascht waren. Meine Freundin mochte in Thailand sogar frühmorgens Nudelsuppe!

Absatz 5

Wie schmeckt Menschen aus anderen Kulturen wohl ein deutsches Frühstück? Typisch sind hier Brot oder Brötchen mit Honig, Marmelade oder Käse. Auch Müsli, manchmal mit Früchten, ist sehr beliebt.

Absatz 6

Mir gefällt unser Frühstück am Sonntag am besten. Dann sitzt die ganze Familie gemütlich am schön gedeckten Tisch, wir hören Musik und genießen die Dinge, für die wir während der Woche keine Zeit haben: frische Brötchen, Eier und besonderes Obst. Am allerschönsten ist ein Frühstück draußen. An der frischen Luft schmeckt alles noch einmal so gut!

(Adapted from a German newspaper)

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen zum Inhalt jeweils mit einem ganzen Satz.

- a) Was isst die Autorin zum Frühstück ? (Absatz 3) (2)
- b) Warum sollten besonders Schüler frühstücken? (Absatz 3) (2)
- c) Welches Frühstück schmeckte der Autorin gar nicht? (Absatz 4) (2)
- d) Was gehört zu einem typischen deutschen Frühstück? (Absatz 5) (2)
- e) Warum mag die Autorin Frühstück am Sonntag am liebsten? (Absatz 6) (2)

(Total: 10 Punkte)

2. Sind folgende Angaben richtig oder falsch?

- a) Frühstück ist nicht für jeden Menschen gleich wichtig. (1)
- b) Bevor die Autorin morgens Sport macht, muss sie etwas frühstücken. (1)
- c) In Polen gibt es Würste und Suppe zum Frühstück. (1)
- d) Deutsches Frühstück ist nur süß. (1)
- e) Müsli mögen die Deutschen sehr. (1)

(Total: 5 Punkte)

3. Sprachbausteine

Lesen Sie den folgenden Text sorgfältig durch, wählen Sie dann die jeweils richtige Antwort (a-j).

Beispiel: Laut diesem Text ist das Frühstück nicht für alle (00).
 (00) i) anders ii) gleich iii) besonders

Antwort: Laut diesem Text ist das Frühstück nicht für alle (00) = ii) gleich.

Manche Leute (a) nicht und essen dann nur etwas zu Mittag. Die Autorin hat eines Morgens nicht gefrühstückt und ist Joggen (b). Aber sie konnte kaum joggen, (c) sie vorher nichts gegessen hatte. Am Anfang des (d) braucht die Autorin wenigstens etwas Obst. Laut Experten (e) Schüler frühstücken, bevor sie in die Schule gehen. Die Schüler, die zu Hause (f) Frühstück bekommen, dürfen in manchen Schulen frühstücken. Laut der Autorin ist der Kaffee in den USA nicht (g), sondern dünn. (h) Polen war die Autorin vom Frühstück so überrascht, (i) sie es fotografiert hat. Die Autorin findet ein Frühstück an der frischen Luft am (j).

- a) i) frühstücken ii) essen iii) trinken (1)
- b) i) gehen ii) gefahren iii) gegangen (1)
- c) i) da ii) denn iii) während (1)
- d) i) Tag ii) Tages iii) Abend (1)
- e) i) sollten ii) dürfen iii) können (1)
- f) i) ein ii) kein iii) eines (1)
- g) i) gekocht ii) hell iii) stark (1)
- h) i) In ii) Auf iii) Im (1)
- i) i) weil ii) dass iii) ob (1)
- j) i) meisten ii) besten iii) billigsten (1)

(Total: 10 Punkte)

Please turn the page.

TEIL C: Landeskunde

1. Mehrfachauswahl. Welche Antwort ist richtig?

- a) In München spricht man...
i) Hessisch.
ii) Fränkisch.
iii) Bairisch. (1)
- b) Welche Person hat Asyl in der Schweiz gefunden?
i) Thomas Mann
ii) Erich Kästner
iii) Helmut Kohl (1)
- c) Die meisten Deutschen...
i) sind katholisch.
ii) sind protestantisch.
iii) haben keine Religionszugehörigkeit. (1)
- d) Wie alt ist man normalerweise, wenn man in Deutschland Abitur macht?
i) 15-17 Jahre
ii) 18-20 Jahre
iii) 20-22 Jahre (1)
- e) Welche berühmte Sehenswürdigkeit befindet sich in Potsdam?
i) Schloss Charlottenburg
ii) Schloss Neuschwanstein
iii) Schloss Sanssouci (1)

(Total: 5 Punkte)

2. Beantworten Sie die folgenden Fragen:

- a) Welche **ZWEI** Länder grenzen im Osten an Deutschland? (1)
- b) Wann wurde die Bundesrepublik Deutschland gegründet? (1)
- c) Nennen Sie **ZWEI** deutsche Traditionen zu Weihnachten. (1)
- d) Wie viele Ausländer leben ungefähr in Deutschland? (1)
- e) Welche Straße führt zum Brandenburger Tor? (1)

(Total: 5 Punkte)